



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit dem zweiten regulären Newsletter sind wir in der zweiten Jahreshälfte eines sehr besonderen Jahres angelangt. Wer hätte sich ausmalen können, welche schwerwiegenden, langfristigen Folgen weltweit ein neuartiges Virus haben kann?

Besonders für Kunst- und Kulturschaffende bleibt die Situation schwierig. Einen kleinen Einblick in den Alltag einiger MDE-Mitglieder hatten Sie mit unserem Sondernewsletter erhalten. Vielleicht verfolgen Sie die Aktionen einiger Kulturträger oder Künstler im Internet? Überall entstehen kreative Lösungen, wie Kunst und Kultur virtuell vermittelt werden und man im Bewusstsein der Menschen bleiben kann. Das Klingspor Museum in Offenbach beispielsweise reagierte sehr schnell, initiierte Mitmach-Aktionen auf Distanz und eröffnete seine neueste Ausstellung virtuell. Andere, wie das Centro del bel Libero in Ascona, sind auf Spenden angewiesen, um fehlende, aber dringend benötigte Einnahmen zu kompensieren. Aufgrund der besonderen Umstände fällt auch unser Newsletter etwas schlanker aus; ebenso mussten geplante MDE-Veranstaltungen geändert oder verschoben werden. Nach wie vor gilt: Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltung wirklich stattfindet, und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen vor Ort. Der Newsletter enthält auch zwei Nachrufe: Die in Hamburg ansässige Buchbinderin Karen Begemann und der Germanist und Bibliothekar Dr. Wolfhard Raub sind verstorben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in dieser besonderen, schwierigen Zeit, bleiben Sie gesund!

Xenia Leizinger

mit Esther Everding, Theresa Wedemeyer und Frank Zachow

newsletter@mde-einbandkunst.eu

**Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 03.2020:
30. September 2020**

Sie wollen keinen Newsletter mehr bekommen? Ganz unten finden Sie einen Link „Newsletter abbestellen“!

Inhalt

MDE-Forum

MDE-Rundbrief

Nachrichten

MDE-Termine

Messen

Veranstaltungen

Ausstellungen

Wettbewerbe

Kurse und Workshops

Kurs-Termine

Informationen

MDE-Forum

16. Messe BuchDruckKunst „Erlesenes auf Papier“

12. bis 14. März 2021 in Hamburg

Der MDE lädt seine Mitglieder sowie Bucheinbandschaffende aus ganz Europa zur Präsentation und zum Verkauf ihrer Arbeiten während der dreitägigen Messe ein. Schwerpunkt der Messe BuchDruckKunst ist die zeitgenössische Buchkunst, vertreten durch deutsche und europäische Handpressen und Verlage. Bewerben können sich neben MDE-Mitgliedern auch Buchbinder, Künstler, Gestalter und Studierende mit, nach eigenen Entwürfen, handgebundenen Bucheinbänden, handwerklich und künstlerisch auf hohem Niveau und möglichst nicht älter als zwei Jahre. Blindbände, Papeterieartikel und Kleinauflagen entsprechen nicht dem Ausstellungskonzept.

Wie gewohnt können in unserem Areal max. 14 Ausstellungsplätze genutzt werden. Durch die Absage der BDK 2020 ist für unsere Aussteller aus jenem Jahr bereits ein Teil der Tischplätze und die Vitrinenplätze reserviert. Deswegen können wir 2021 für Neubewerbungen nur eine begrenzte Zahl Ausstellerplätze anbieten.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Alle an den Tischen präsentierten Arbeiten werden zum Verkauf angeboten. Für die Ausstellungsstücke in den Vitrinen steht die Verkaufsoption dem Aussteller frei.

Standgebühren:

Ausstellungsfläche am Tisch und Vitrinenplatz inklusive Ausstellerausweis, Messemagazin und Standausstattung

90 Euro für Mitglieder

140 Euro für Nichtmitglieder

zuzüglich 15 Euro Verpflegung für eine Person an den Messetagen

Interessierte bewerben sich bitte mit einer Kurzbewerbung und bis zu vier aussagekräftigen Bildern eigener Arbeiten bis zum **12. September 2020**. Eine Jury entscheidet bis zum 30. September 2020 über eine Teilnahme an der Ausstellung.

MDE-Messteam sind Claudia Dettlaff und Astrid Zach:

messteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu

Facetten des Bucheinbands

9. bis 11. Oktober 2020

Von der Runderother Geschäftsbücherfabrik Gustav Jaeger zu den Unikateinbänden der Meister der Einbandkunst e.V.

Freitag, 9. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Samstag, 10. Oktober, 11 bis 18 Uhr

15 Uhr: Begrüßung durch den Bürgermeister von Engelskirchen mit kleinen Präsentationen aus den Werkstätten der MDE-Mitglieder sowie Filmvorführungen zum Thema Einbandkunst.

Sonntag, 11. Oktober, 10 bis 18 Uhr

Ab 10 Uhr: Kalligraphie-Workshop der Schriftkünstlerin Carola Lenk

Ab 17 Uhr: Gespräch mit Ehrengast Christine Jaeger, Tochter des letzten Geschäftsführers der G. Jaeger Geschäftsbücherfabrik und Karsten Heider, Antiquariat Peter Ibbetson.

Altes Wollager, Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen

Hinweise zu MDE-Veranstaltungen

Jahrestagung Weimar und Mitgliederversammlung 2020

Die geplante mehrtägige Jahrestagung inklusive Mitgliederversammlung in Weimar wird auf 2021 verschoben.

Angepasst an die besondere Lage wird in diesem Jahr wird die Mitgliederversammlung in Form einer eintägigen Veranstaltung ohne Rahmenprogramm am **Samstag, 5. September 2020**, in Aachen stattfinden.

Onlinekatalog zur Einbandkunst

Bibliophile Einbände im Online-Verkaufskatalog

Im April wurde von Detlef Thursch, Veranstalter der Leipziger und Frankfurter Antiquariatsmesse, ein Online-Verkaufskatalog zum Thema Einbandkunst erstellt und auf

seiner Homepage veröffentlicht. Dabei werden bibliophile Einbände quer durch die Jahrhunderte bis hin zum modernen Künstlereinband angeboten. Auch mehrere MDE-Mitglieder sind dort mit zeitgenössischen Handeinbänden vertreten. Zu sehen ist der Katalog bis zum Frühjahr 2021 unter www.abooks.de

Claudia Dettlaff

MDE-Rundbrief

Erscheinungsdatum Rundbrief

Der MDE-Rundbrief 2020 befindet sich in Produktion und erscheint vorraussichtlich am 18. September 2020.

Themenschwerpunkt

Der Rundbrief hat den Schwerpunkt Bibliophilie.

Ihre Rundbriefredaktion

FrankZachow@gmx.de

Nachrufe

Strahlkraft war Karen Begemanns Motor, mit dem sie sich immer für ihr Handwerk, das Buchbinden, einsetzte. Das Buch von seinem verstaubten Image zu befreien, war ihr Antrieb Innovationen zu erproben und in hoher handwerklicher Qualität umzusetzen. Ihr Leitmotiv „Das geht nicht gibt es nicht“ habe ich noch heute im Ohr und es hallt nach. Karen Begemann hatte das Glück, bei zwei Damen der Zunft, Frau Vöckler und Frau Naumann, ansässig in Hamburg, in der Lehre gewesen zu sein. Dort lernte sie das Handwerk von der Pike auf. Mit dieser soliden Ausbildung und einiger Praxiserfahrung verabschiedete sie sich für zwei Jahre nach München zur Meisterschule. Danach wagte sie den Schritt, im Alter von nur 27 Jahre eine Buchbinderei in Hamburg zu übernehmen. Nach und nach strukturierte sie den Laden um. Immer mit gutem Gespür, was der Wandel der Zeit an neuen Bedürfnissen hervorbringt, die es zu bedienen galt. Sie war immer offen für neue Ideen und mitunter auch für verrückte Projekte zu haben. Sie mochte es bunt in kräftigen Farben. Strahlend halt.

Sie säte Begeisterung für das Buchbinden in ihrem weiten Wirkungskreis. Sie war Netzwerkerin und in allen Bereichen des Buchbinderhandwerks unterwegs. Neben ihrer

Innungstätigkeit als Obermeisterin in Hamburg und Schleswig-Holstein war sie auch beim BDBI aktiv und ebenso beim MDE Mitglied.

Mit ihrem Engagement konnte sie über all die Jahre die Werkstatt im uralten Hinterhof des Hamburger Karo Viertels halten und stets mit mehreren MitarbeiterInnen betreiben, dem bundesweiten Trend zum Trotz.

Rund 20 Lehrlinge absolvierten im Laufe der Zeit ihre Lehre bei Karen Begemann und tragen auch zukünftig ihr Wissen weiter in die Welt. Eine davon bin ich.

Nun ist Karen Begemann mit knapp 60 Jahren am 7. Mai dieses Jahres verstorben. Eine Kollegin mit offenem Ohr, aufmerksamem Blick und großzügigem Herzen fehlt.

Ireen Kranz



Karen Begemann

Dr. Wolfhard Raub

1936–2020

Am 31. Mai 2020 verstarb im Alter von 83 Jahren der Germanist und Bibliothekar Dr. Wolfhard Raub.

Er wirkte über viele Jahre als Bibliotheksdirektor, Publizist, Ausstellungskurator und Mitbegründer des MDE-Archivs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Dr. Wolfhard Raub wurde am 18. Juni 1936 in Hamm/Westfalen geboren und wuchs in einem Elternhaus auf, in dem viel gelesen und wissenschaftlich gearbeitet wurde. Er

studierte in Münster, Bonn und Kiel Germanistik, Geschichte, Indologie, Kunstgeschichte sowie Philosophie und promovierte 1964 in Kiel. Seit 1966 war er als Fachreferent für Germanistik und Orientalistik an der Universitätsbibliothek Münster tätig.

In seiner Zeit als Bibliotheksreferent machte er einen Buchbindekurs beim MDE-Mitglied Josef Dürselen.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Buchbinder- und Buchrestaurierungswerkstätten vertiefte sein Interesse am historischen Bucheinband. Auch schätzte er die Kunstbuchbinderei von Meistern wie Ignatz Wiemeler oder Paul Kersten sehr. Von 1972 bis zu seiner Pensionierung leitete er die Erwerbungsabteilung der Universitätsbibliothek Münster. Aufgrund seiner speziellen Kenntnisse und Interessen auf den Gebieten der Handschriften-, Frühdruck- und Einbandkunde fielen in diese Zeit zahlreiche Erwerbungen der Universitätsbibliothek Münster, welche prägend für den heutigen Altbestand sind. 1976 holte er das MDE-Archiv an die Universitätsbibliothek Münster und betreute es dort über dreißig Jahre lang.

In dieser Zeit gelang es ihm, ein Archiv, bestehend aus Akten, Fotos und ähnlichen Archivalien sowie Fachbüchern und einer Handeinbandsammlung, aufzubauen und kontinuierlich zu erweitern. Besonders die Sammlung der Handeinbände lag ihm am Herzen. Der persönliche Kontakt zu den Buchbindern, deren Einbände sich im Archiv befinden, war ihm von Anfang an wichtig. Mit einigen unserer Mitglieder, besonders mit Gustav Moeßner und Josef Dürselen, verband ihn ein fachlicher Austausch über viele Jahre hinweg. Dr. Wolfhard Raub machte das MDE-Archiv zu einem festen Bestandteil der Universitätsbibliothek Münster. Dabei war es ihm wichtig, das Archiv nicht nur zu pflegen, sondern immer wieder mit Führungen und Ausstellungen auch ins öffentliche Blickfeld zu rücken.

So zum Beispiel mit der Vorstellung des Archivs während der 5. Tagung des AEB im Jahr 2000 und der dort integrierten öffentlichen Ausstellung „Das Gewand des Buches – Handeinbände aus dem Archiv des MDE“ sowie einer Ausstellung der MDE-Aktiven und MDE-Nachwuchskünstler im Jahr 2004.

Auch nach seiner Pensionierung im Jahr 2000 betreute er weiterhin das MDE-Archiv bis zum Jahr 2006.

Als Ehrenmitglied blieb er dem MDE auch in den folgenden Jahren eng verbunden und verfolgte mit Interesse dessen weitere Entwicklung. Das MDE-Archiv wird in seinem Sinne an der Universitätsbibliothek Münster fortgeführt.

Claudia Dettlaff

Nachrichten

Pierre-Émile Legrain

Buchempfehlung

Über den Künstler Pierre-Émile Legrain (1888–1929) ist bei Norma Éditions eine umfangreiche Monografie erschienen. Auf der Webseite des Verlags kann man einen Blick ins Buch werfen und den Band auch gleich bestellen.

Laurence Salmon: Pierre Legrain. Reliures – Meubles – Cadres

Festeinband, 336 Seiten mit 400 Abbildungen

23 × 30,5 cm, 85 Euro

ISBN: 978-2376660170

www.editions-norma.com

Aus dem Museum für Druckkunst in Leipzig

Neuigkeiten

Das Museum für Druckkunst in Leipzig bietet ab 16. Juni immer dienstags eine offene Letterpress-Werkstatt an, jeden Donnerstag kann man sich im Rahmen eines Workshops in der Technik der Radierung erproben jeweils 14–17 Uhr.

www.druckkunst-museum.de

Die Sonderausstellung „Das Auge des Fotografen“ ist verlängert bis 6. September.

www.druckkunst-museum.de

Tage der Industriekultur

Das Museum für Druckkunst beteiligt sich auch an den „Tagen der Industriekultur“, die 2020 zum achten Mal stattfinden, und zwar vom 3. bis 6. September 2020. Wer Leipzig etwas kennt, wird wissen, dass die Stadt in der Hinsicht viel zu bieten hat!

www.industriekulturtag-leipzig.de

Die Buchbinderwerkstatt

Frank Baier weist in einem Beitrag im bindereport auf die „versteckte“ Buchbinderwerkstatt des Museums für Druckkunst in Leipzig hin: „Während des Rundgangs fällt dem Besucher möglicherweise eine recht kleine, vollständig eingerichtete Buchbinder-Werkstatt auf: Mobiliar und Maschinen, Geräte und Materialien stammen aus der Buchbinderei Holm aus München. Diese von Edith Holm und Irmgard Meyenberg 1936 gegründete Firma bestand bis 1997. Aufsehen erregend ist die Sammlung von 500 Fileten, Messingstempeln und Rollen, ergänzt um gebundene Musterexemplare, Bücher und Kassetten. Gleichfalls zum Inventar zählen hölzerne Klotzpressen und Heftladen, Vergolde-Werkzeuge, eiserne Packpressen und Schneidesysteme, Materialien wie Leinen, Leder und handgefertigte Buntpapiere. Eine Urkunde informiert über eine Auszeichnung im Jahr 1964: Der Bund Deutscher Buchbinder hat die Verdienste von Meisterin Edith Holm damals mit einer silbernen Ehrennadel gewürdigt.“

Friedrich Hölderlin zum 250. Geburtstag

Leider fiel die Ausstellung des Klingspor Museums „Wahrlich! es ist Himmelsvorgenuß. Buch- und Schriftkunst zu Friedrich Hölderlin“ zum 250. Geburtstag des Dichters genau in die Corona-Zeit und konnte nur ca. einen Monat lang „live“ besucht werden. Das Begleitprogramm wurde vollständig abgesagt.

Eindrücke gibt es virtuell auf der Webseite des Klingspor Museums.

www.offenbach.de

Anja Harms, deren Arbeiten in der Ausstellung zu sehen gewesen wären, hat ein thematisch verbundenes Künstlerbuch herausgebracht: Friedrich Hölderlin – Sybille. Das Buch wird im Pirckheimer-Blog vorgestellt: „Übergroße Fragmente der Handschrift Friedrich Hölderlins aus dem November 1799 prägen das Buch ‚Sybille‘ – Schrift wird zum Bild. Den auf handgeschöpftem Kupferdruckbütten gedruckten ‚Schriftbildern‘, zweifarbigen Linolschnitten, steht der von Hand gesetzte und beidseitig auf Transparentpapier gedruckte Text ‚Sybille‘ gegenüber. ‚Sybille‘ ist ein bruchstückhafter Entwurf und wurde erst viele Jahre nach dem Tod Hölderlins gedruckt.“

Halbgewebeband, Fadenheftung, 28 Seiten

27,5 × 34,5 cm

25 Exemplare, 2020

www.pirckheimer-gesellschaft.org

Filme zum Thema Buchbinden

Die Designer Bookbinders UK präsentieren auf ihrem YouTube-Kanal unter anderem Filme zum Thema Buchbinden (auf Englisch). Im ersten (Dauer ca. 1 h 10 min) erläutert James Brockman seine Technik zum Concave Spine. Das zweite Video ist ein Interview mit Edgar Mansfield und James Brockman über ein gemeinsames Projekt (Dauer 1 h 3 min).

www.youtube.com

www.youtube.com

MDE-Termine

Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 5. September 2020

Die Mitgliederversammlung 2020 findet ohne Rahmenprogramm in der MDE-Geschäftsstelle in Aachen statt.

Facetten des Bucheinbands

9. bis 11. Oktober 2020

Verschoben auf das Wochenende vom 9. bis 11. Oktober 2020 mit verkürztem, angepasstem Konzept und Programm.

Altes Wollager, Engelskirchen

www.engelsart.de

Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Weimar

Verschoben auf 2021

Wir freuen uns auf vier Tage mit Workshops, Vorträgen und Exkursionen!

Aufgrund der aktuellen Umstände bitten wir Sie, sich auf der jeweiligen Webseite zu erkundigen, ob die Veranstaltung stattfindet!

Messen

Salon International du Livre Rare et de l'Objet d'Art

18. bis 20. September 2020

Im Rahmen des Salons stellt ARA France aus. Grand Palais, Paris

www.salondulivrerare.paris

21. Buchbinder-Messe in Köln

Sonntag, 11. Oktober 2020

Bürgerzentrum Engelshof, Köln

www.boekbindbeurs.nl

Frankfurter Buchmesse

14. bis 18. Oktober 2020

Messe Frankfurt

www.buchmesse.de

art book Berlin

20. bis 22. November 2020

Kunstquartier Bethanien, Berlin

www.artbookberlin.de

Veranstaltungen

Jahresversammlung der Pirckheimer-

Buchgestaltung im 21. Jahrhundert

3. und 4. Oktober 2020

Buchgestaltung betrifft die grafische und

Gesellschaft

18. bis 20. September 2020

Halberstadt

www.pirckheimer-gesellschaft.org

Let's print in Leipzig 3

31. August bis 11. September 2020

„Let's print in Leipzig 3“ ist die Fortsetzung einer Kooperation dreier künstlerischer Druckwerkstätten aus Leipzig (stein_werk. Werkstatt für Lithografie und Buchdruck / Thomas Franke, Atelier für Radierung Leipzig / Maria Ondrej, atelier carpe plumbum / Thomas Siemon) mit dem Museum für Druckkunst. Von den Akteuren werden neun internationale Künstlerinnen und Künstler nach Leipzig eingeladen.

Museum für Druckkunst, Leipzig

www.druckkunst-museum.de

Mosbacher Buchmachertag

26. bis 27. September 2020

Papier geschöpft, beschrieben, gebunden, bedruckt, gefaltet, geschnitten, gerollt, uralt oder druckfrisch vom Handsatz wie zu Gutenbergs Zeiten über Kalligraphie, ausgefallene Papierobjekte bis zum Miniaturbuch so präsentieren über 40 Aussteller ihre Handwerkskunst und ihre Werke.

Kulturzentrum, Mosbach

www.mosbach.de/

typografische Gestaltung des Inhaltes und des Einbandes eines Buches. Für die Einen ist das Buch ein Gebrauchsgegenstand, für die anderen kann „Typografie unter Umständen Kunst sein“: Immer wieder äußerten sich Typografen zu den Kriterien des guten Buches und leiteten daraus Gestaltungsprinzipien und Satzregeln ab, die sich über die Jahre zum typografischen Kanon entwickelten.

Druckgrafisches Museum Pavillon-Pressé,
Weimar

www.walbaum-wochenende.de

25. Jahrestagung des AEB

15. bis 17. Oktober 2020

Universitätsbibliothek Salzburg

www.aeb.staatsbibliothek-berlin.de

Creative Paper Conference

29. bis 30. Oktober 2020

Auf welcher faszinierend vielfältigen Weise Ideen auf Papier zu Leben erweckt werden kann, lässt sich auf der Creative Paper Conference erleben. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm sowie ein großer Ausstellungsbereich.

Alte Kongresshalle, München

www.creative-paper.de

Ausstellungen

Edgard Claes. Cinquante-quatre années de créations. Reliures –

Les Quatre Éléments

bis 23. August 2020

Ausstellung der ARA Belgica

Bibliotheca Wittrockiana, Brüssel

www.arabelgica.be

International Exhibition of Bookbinding Scripta mantent VI

25. September bis 17. Oktober 2020

Gallery of the Estonian Academy of Arts,

Tallinn

www.scriptamantent.ee

Chapakhana – neue Technik, neue Märkte, neues Publikum. Eine kurze Geschichte des Buchdrucks in Nordindien 1800–1930

bis Mitte September 2020

Universitätsbibliothek Heidelberg

www.ub.uni-heidelberg.de

99 Haiku – Kalligrafie von Rolf Lock und Einbandkunst von Ingela Dierick

bis 10. Oktober 2020

Der Kalligraf Rolf Lock und die Einbandkünstlerin Ingela Dierick haben sich vom klassischen japanischen Haiku bis zur modernen zeitgenössischen internationalen Haiku-Lyrik inspirieren lassen.

Stadtbibliothek Zentrum, Nürnberg

www.nuernberg.de

Peintures – Dessins – Sculptures 1966–2019

Herbst 2020

Die Ausstellung war für den Mai geplant und wird voraussichtlich im Herbst stattfinden. Bitte konsultieren Sie die Webseite der Librairie für weitere Informationen.

Librairie Auguste Blaizot, Paris

www.blaizot.com

Zeichen – Bücher – Netze: von der Keilschrift zum Binärcode

Dauerausstellung

Die Dauerausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek erzählt entlang der drei Medien-Innovationen Schrift, Buchdruck und digitale Netze eine kurze Mediengeschichte der Menschheit.

Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig.

www.dnb.de

Exil. Erfahrung und Zeugnis

Dauerausstellung

Was bedeutet es, ins Exil gehen zu müssen? Was erlebt man dort? Gibt es ein Ende des Exils? Und was bleibt vom Exil? Der spezifische Zuschnitt des Deutschen Exilarchivs 1933–1945 der Deutschen Nationalbibliothek erlaubt einen multiperspektivischen Blick auf dieses Exil. Die Dauerausstellung zeigt ausschließlich Originale aus dem Bestand des Archivs. Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

www.dnb.de

Wettbewerbe

Designer Bookbinders International Bookbinding Competition 2021

Update

It is with sadness and regret that Designer Bookbinders and the Bodleian Libraries must announce that the DB International Bookbinding Competition 2021 ‚A Gathering of Leaves‘ has been postponed.

[...] We plan to carry the registrations over unless binders wish us not to. Refunds of the Entry fee will be made if individuals wish. All those registered will receive an email explaining the situation and giving you the opportunity to obtain a refund, and/or cancel your registration.

If you haven't received an email by 1st April 2020, please email us at international.competition@designerbookbinders.org.uk [...]

Any binders who are not currently registered, but would like to register for the re-scheduled ‚A Gathering of Leaves‘, please feel free to email us at international.competition@designerbookbinders.org.uk and we will keep you informed of important dates, including when registration will re-open. www.designerbookbinders.org.uk

Association québécoise des relieurs et des artisans du livre

International exhibition of creative binding and artist's books

This is a unique opportunity to honor the writings of this great Quebec author and to publicize the artistic approach and the aesthetic quest of the book artists.

Anmeldeschluss:

31. August 2020

Weitere Informationen und die Ausschreibung erhalten Sie auf der Webseite:

www.relieursduquebec.ca

Kurse und Workshops

Detaillierte Beschreibungen der Kurse, Kursgebühren und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Anbieters:

Centro del bel libro

Ascona, Schweiz

BDBI

Bund deutscher Buchbinder e.V.

Buchbinder-Colleg

Stuttgart

www.buchbinder-colleg.de

Papiermühle Homburg

Papiermühle, Museum und

Veranstaltungsort

www.papiermuehle-homburg.de/

Kurs-Termine

Centro del bel libro

Experimentieren mit Acrylglas

17. bis 21. August 2020

Buntpapier

25. bis 27. August 2020

Der Edelpappband

31. August bis 4. September 2020

Historische Kapitale – Funktion und Reproduktion

7. bis 11. September 2020

Leitung: Kevin Cilurzo

Woven Structure Binding

21. bis 25. September 2020

Leitung: Kevin Cilurzo

Split Spine Binding

28. September bis 2. Oktober 2020

Leitung: Kylin Lee

Der Halbfranzband

5. bis 10. Oktober 2020

Die Bradel Technik

Buchbinder-Colleg

Restaurierung von Einbandleder

5. bis 8. Oktober 2020

Leitung: Stefan Schubert

Objektrahmung

15. bis 17. Oktober 2020

Leitung: Dagmar Koch

Historische und künstlerische Drucktechniken

Leitung: Hans Ulrich

BDBI – Bund deutscher Buchbinder e.V.

Sewn-Board-Binding

5. bis 29. August 2020

Leitung: Marcus Janssens

Papiermühle und Schloss Homburg am Main

Sommerakademie 2020

8. bis 15. August 2020

19. bis 23. Oktober 2020

Schnittarten

27. bis 30. Oktober 2020

Kursleitung, sofern nicht anders

angegeben: Suzanne Schmollgruber

Informationen

Newsletter

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 03.2020:

30. September 2020

Der Newsletter veröffentlicht Termine von Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Workshops und Kursen. Jeder kann diese Plattform kostenlos nutzen, um seine Termine öffentlich zu machen. Es werden Termine mit einem Bezug zur Einbandkunst veröffentlicht. Nicht themenbezogene Veranstaltungen können hier leider nicht veröffentlicht werden.

So kommen Ihre Termine in unseren Kalender: Sie schicken Ihre Daten einfach an unsere Terminredaktion, wir prüfen diese und nehmen sie in unseren Kalender auf. Um die Eintragung möglichst einfach zu gestalten, freuen wir uns über folgende Informationen zu Ihren Veranstaltungen:

- Titel
- Datum
- Uhrzeit
- Infotext zur Veranstaltung
- Links zu weiteren Infos im Netz
- Veranstaltungsort
- ggf. Kursgebühren
- Telefonnummer für Rückfragen

Im Kursverzeichnis können auch Angebote ohne festen Termin oder Ort eingetragen werden, dazu „Termine auf Anfrage“ und „Ort auf Anfrage“ bei den jeweiligen Feldern angeben. Wir erfassen Termine bis 6 Monate im Voraus.

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Verein Meister der Einbandkunst e.V.

Werden Sie Mitglied!

Es kann jede/-r im MDE Mitglied werden, der/die die Ziele und die Arbeit des Vereins

unterstützen möchte und Interesse an Informationen und Austausch rund um den Bucheinband und die Buchkunst hat.

info@mde-einbandkunst.eu

Copyright © 2020 MDE – Meister der Einbandkunst e.V., All rights reserved.



[MDE-Newsletter abbestellen](#)